

Weintrends: Spiegelbilder der Gesellschaft

Der „DLG-Wein-Guide“ von Claudia Schweikard wird immer anspruchsvoller

Von Ulla Robbe

Der DLG-Wein-Guide muss sich hinter seinem „großen Bruder“ Gault Millau bei weitem nicht verstecken: Die Experten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) haben 4.600 Weine und Sekte getestet und die besten ausgewählt. In der nunmehr 5. Ausgabe behandelt Autorin und Weinfeder-Mitglied Claudia Schweikard 15 Weinthemen, die hundertprozentig dem Zeitgeist entsprechen. Darunter der Trend zu leichten Weinen mit weniger als zwölf Volumenprozent Alkohol, der auch mit einem veränderten Ernährungsbewusstsein einhergeht, und deren Comeback viele Weinfreunde schon



Noirs sprechen von französischer Lebensart, deutsche Winzersekte werden gerade auch von Champagnerkennern geschätzt, und der überaus

seit langem fordern.

Die Weintrends lesen sich allesamt wie Spiegelbilder der Gesellschaft: Bioweine verkünden die Sehnsucht nach Regionalität, Blancs de

facettenreiche deutsche Riesling brilliert wie kaum eine andere Sorte in allen Disziplinen der Qualitätsweinstufen. Nicht zuletzt zeugen die Mythen und Legenden großer Weinlagen von der kulturhistorischen Bedeutung des Weinbaus in der „Alten Welt“. Mit dem DLG-Wein-Guide 2009 erhalten Leser Fakten, Informationen und Hintergründe zu den wichtigsten deutschen Weinthemen, abgerundet durch rund 150 sensorische Weinbeschreibungen mit Speiseempfehlungen von Weinfeder-Mitglied Yvonne Heistermann.

Claudia Schweikard: DLG-Wein-Guide 2009, DLG-Verlags-GmbH, Frankfurt a. M. 2009, 304 Seiten, Softcover, 12,90 Euro